

Willkommen in Bassum (WiB)

Protokoll vom 9. Juni 2015 - 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

TOP 1 *Begrüßung*

J.H. Herholz begrüßte die aktiven Teilnehmer der WiB-Gruppe, besonders den ersten Stadtrat der Stadt Bassum Herrn Norbert Lyko, sowie Herrn Pape, der sich für die Arbeit der Fahrradwerkstatt interessiert. Auch richtet er seinen Dank an Herrn Sauer, weil das Treffen im katholischen Gemeindehaus stattfinden kann.

TOP 2 *Bericht Erster Stadtrat der Stadt Bassum - Herr Norbert Lyko*

Herr Lyko informierte die Versammlung über:

- Bassum hat eine Flüchtlingsquote von 153, 76 sind bis jetzt eingetroffen.
- Herr Stephens hat sein Büro im Rathaus bezogen und wird montags und donnerstags in Bassum erreichbar sein.
- Die Landesaufnahmebehörde informiert, dass sich dort zurzeit ca. 1400 Pers. aufhalten und täglich ca. 100 Neuankömmlinge zu versorgen sind. Davon ca. 90% aus dem Balkan.
- Die drei Asylbegleiter aus Bassum werden demnächst eingeführt und mit ihrer Arbeit beginnen können.
- Am 26. Juni gibt es ein Treffen zwischen WiB und Herrn Stephens zur zukünftigen Zusammenarbeit.
- Probleme bei den Unterkünften: Sauberkeit, Energieverbrauch und Diebstahl bei der Abreise.
- Die Pinnwand vor dem Zimmer von Anja Windhorst kann ab jetzt genutzt werden.
- Schulerstausstattung läuft über die Schulen, nicht über WiB.
- Schul- und Kitabesuch werden kontrolliert – läuft.
- Kita nachmittags, wenn die Eltern im Sprachkurs.
- Frau Ruholl hat mit Frau Windhorst abgeklärt, dass 1-Euro-Jobs im Bereich der Stadt Bassum möglich sind. Landkreis muss zustimmen.

TOP 3 *Herr Stephens stellt sich vor*

- Seit 1. Mai im Dienst.
- Momentan in der Einarbeitungsphase.
- Offen für alle.

TOP 4 *Zwischenthemen*

- Das BNVHS Gebäude ist zur nicht als Unterkunft vorgesehen. Privatanmietungen werden bevorzugt. Fahrradwerkstatt kann vorerst bleiben.
- Lt. Herrn Lyko werden zusätzliche Gelder vom Land eingefordert. Mobilheime sind, z.B. sehr teuer.
- Unserm Schützling Philipp geht es recht gut. Ihm wurde sein krankes Auge entfernt und er bekommt ein Glasauge.
- Fahrradwerkstatt läuft gut.
- 3 Flüchtlinge haben an einem 10-km-Lauf in Bremen teilgenommen und Herrn Faßbinder abgehängt.
- Die Twistringer haben unter der Caritas auch eine Flüchtlingshilfe gegründet und starten immer mit einem Kaffeetrinken.
- Der Nordwohlder Kirchengemeinderat hat das Pastorenhaus als Unterkunft angeboten. Herr Lyko kümmert sich.
- Die Vernetzung unter den freiwilligen Hilfsorganisationen nimmt zu.
- Frau Winkler, Geschäftsführerin der Diakonischen Werke der ev.-luth. Kirchenkreise Syke-Hoya und Graftsch. Diepholz stellt sich kurz vor.
- Unser Schützling Blessing hat Beschäftigung bei Elke Steding gefunden.
- 10 Flüchtlinge arbeiten in der Holzwerkstatt und bauen Möbel aus Paletten.
- Einige Schüler machen ein Praktikum.
- Fahrradkurs für Frauen läuft. Mit 8 Frauen wird tägl. geübt.

TOP 5 *Frau Ruholl informiert*

- Die Zusammenstellung aller Aktivitäten läuft. Übersetzungen sind angestrebt. J. H. Herholz, M. R. Meyer und P. Faßbinder werden als Ansprechpartner aufgeführt.
- Herr Thrans ist noch in der Reha. Als Interimstrainer hat sich Tahir Schimowski zur Verfügung gestellt.
- Sportvereine in Bremen bilden Flüchtlinge zu Übungsleitern aus. Für unsere Vereine ein Thema?
- Schwimmkurs für Frauen läuft nur in der Halle. Ein pensionierter Schwimmmeister aus Syke würde helfen. Möglichkeit wird durch Frau Lösche geklärt.
- Das Bildungspaket Bildung und Teilhabe wird in der Verwaltung durch Frau Merdorn bearbeitet. Für Personen bis 18 Jahre, auch andere Möglichkeiten machbar.
- Infos über Zumba an Elsbeth.Ruholl@gmx.de melden.

TOP 6 *Weitere Themen*

- Dankschreiben für Spender von Martina Meyer und Stefan Seltmann erstellt.
- Ein WiB Logo sollte erstellt werden.
- Herr Faßbinder stellt die Kassenlage dar. Über 1000€ sind auf dem Konto. Einzelne Spender werden genannt.
- Das eingenommene Geld in der Fahrradwerkstatt kann wieder investiert werden.
- Herr Stephens hat einen Spendentopf für Werkzeug Fahrradwerkstatt.

- Zwischen den Schülern der Sprachlernklasse und der Syker Bücherei besteht ein gutes Verhältnis. Kleines Problem: 72,-€ wegen nicht zurück gegebener Bücher und CDs. Wird geklärt.
- Frau Schmelzer ruft zur Unterstützung für die Kleiderkammer auf.
- Ein Garten für Flüchtlinge wird in Bassum angeboten. Eine Gärtnerin wurde angesprochen.
- Lagerräume zur Zwischenlagerung von Materialien sind genug vorhanden.
- Eine Bilanz von Angeboten und Bedürfnissen sollte erarbeitet werden.
- Am 27. Sept. findet Der Tag der Regionen statt. Hier sollten sich die Flüchtlinge einbringen.
- Die Fahrradrundreise ist weiterhin in Planung. H.J. Donner ist am Ball.

TOP 7 *Termin / Ort*

Nächstes Treffen:

14. Juli

17:00 Uhr

Evtl. in der Feuerwehr Basum, Industriestraße

Der Ablauf könnte so sein, dass wir eine Stunde konzentriert unsere Themen besprechen und dann mit den Flüchtlingen gemeinsam Kaffee und Kuchen zu uns nehmen. Danach eine Führung durch die Feuerwehr.
H.J. Donner kümmert sich.

Bassum, den 11. Juni 2015

Für das Protokoll

Rolf Lahmeyer